

Blockrandbebauung Goldschmidtstraße, Leipzig

Liapor-Leichtbeton-Elemente für sechs neue Mehrfamilienhäuser

Ein schneller Baufortschritt, ausgezeichneter Wohnraumkomfort und eine hohe ökologische Wertigkeit - für diese Ansprüche eignen sich die vorgefertigten klimaPOR®-Wandelemente aus haufwerksporigem und gefügedichtem Liapor-Leichtbeton perfekt. Mit ihnen wurden vor Kurzem sechs neue Wohnhäuser mit insgesamt 139 hochwertigen Wohnungen im Leipziger Zentrum nahe des Augustusplatzes errichtet.

Leipzig zählt zu den am schnellsten wachsenden Städten Deutschlands und laut statistischem Landesamt werden bis zum Jahr 2035 über 680.000 Menschen in der Stadt leben – und damit etwa 80.000 mehr als aktuell. Entsprechend hoch ist der Bedarf nach neuem Wohnraum, dem mit zahlreichen Neubauprojekten im gesamten Stadtgebiet entgegengewirkt wird. Ein besonderes Ensemble wurde Mitte letzten Jahres im Bereich der Goldschmidtstraße 6–8 und 10 sowie der Auguste-Schmidt-Straße 11–13 im zentralen Leipziger Seeburgviertel fertiggestellt. Es handelt sich um eine innerstädtische Blockrandbebauung, die insgesamt 139 Wohnungen mit einer Gesamtnutzfläche von über 14.000 Quadratmetern beinhaltet. Konkret umfasst die Bebauung vier große, siebenstöckige Riegelbauten, die sich in Dimension und Geometrie an den Nachbargebäuden orientieren und die Straßenfronten abschließen. Dazu kommen zwei kleinere, drei- bzw. vierstöckige Neubauten, die als Hinterhäuser zwischen den äußeren Randgebäuden platziert sind. Das Ensemble verfügt über zwei separate

Liapor GmbH & Co. KG

91352 Hallerndorf-Pautzfeld

www.liapor.com

E-Mail: info@liapor.com

Pressekoordination:

mk publishing GmbH

Döllgaststr. 7–9

86199 Augsburg

Fon 0821/34457-0

Fax 0821/34457-19

ISDN 0821/34457-50

E-Mail: info@mkpublishing.de

Presstext und Bilder sind auch als Download im Internet verfügbar: www.liapor.com/de/unternehmen/medien/presse/pressemitteilungen.html

Tiefgaragen. Als Architekt und Planungsbüro fungierte die Leipziger pmhLE GmbH.

Kennzeichnend für alle Wohnhäuser sind deren besonders hohe bauliche Qualität und Wertigkeit. So weisen die exklusiv ausgestatteten, zwischen 32 und 249 Quadratmeter großen Zwei- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen offene, funktionale Grundrisse, lichte Raumhöhen von bis zu 2,60 Metern sowie Balkone und Terrassen auf. Ein weiterer Pluspunkt ist der besonders hohe Wohnkomfort in den Häusern mit ausgezeichnetem Raumklima und erhöhtem Schallschutz.

Einen wesentlichen Beitrag zu dieser besonderen Bauqualität leisten die vorgefertigten klimaPOR®-Elemente, die bei den Außen- und Innenwänden der Gebäude zum Einsatz kamen. Sie bestehen aus gefügedichtem und haufwerksporigem Liapor-Leichtbeton und wurden von der H+L Baustoff GmbH in Glauchau hergestellt und geliefert. Dass insbesondere mit den haufwerksporigen Elementen auch erstmals ein siebenstöckiges Gebäude errichtet werden konnte, ermöglichte das innovative Statikkonzept, das Planungsbüro, Statiker und Fertigteilwerk entwickelten.

Die Entscheidung für Leichtbeton-Elemente fiel aus mehreren Gründen: „Die Elemente machen mit ihrer Passgenauigkeit und ihrem hohen Vorfertigungsgrad die Planung einfach und komfortabel, sorgen auf der Baustelle aber auch für schnellen Baufortschritt“, erklärt Architekt Ralf Hug von der pmhLE GmbH. „Dazu kommt, dass die hochwärmedämmenden Wandelemente mit ihren Blähtonkugeln atmungsaktiv sind und ein behagliches Raumklima mit hohem Wohlfühlfaktor bieten. Ganz entscheidend ist aber auch die ökologische Hochwertigkeit insbesondere der 42,5 Zentimeter starken Elemente. Sie bestehen ausschließlich aus natürlichen Komponenten, kommen ohne

**Fertigelemente für
innen und außen**

**Klare
Entscheidungskriterien**

künstliche Dämmung aus und punkten auch hinsichtlich ihrer späteren Recyclebarkeit.“

Zentraler Bestandteil der klimaPOR®-Wandelemente sind die Liapor-Blähtonkugeln. Während in der gefügedichten Ausführung die Blähtonkugeln in der Zementmatrix mit Leichtsand eingebunden sind, sind sie in der haufwerksporigen Variante durch das Bindemittel Zement so miteinander verklebt, dass die sogenannten Haufwerksporen als Zwischenräume verbleiben. In jedem Fall sind die Elemente besonders leicht, aber auch stabil und druckfest. „Daneben sorgen die Blähtonkugeln für das herausragende Wärmedämm- und Wärmespeicherungsvermögen der klimaPOR®-Wandelemente, die gleichzeitig vor Schall schützen und der hohen Brandschutzklasse F90 angehören. Durch ihre nicht kapillare Struktur sind die Liapor-Wandelemente zudem unempfindlich gegen Frost und Feuchtigkeit“, erläutert Sandra Kirmse von der H+L Baustoff GmbH.

Blähtonkugeln mit Mehrfachwirkung

Im ersten Bauabschnitt wurden die vier Gebäude an der Goldschmidtstraße 10 sowie der Auguste-Schmidt-Straße 11–13 errichtet. Hier kamen für die Außen- und Innenwände insgesamt rund 11.300 Quadratmeter gefügedichte Liapor-Leichtbeton-Elemente vom Typ LC16/18 (außen) und LC8/9 (innen) zum Einsatz. Die Außenwandstärke betrug 17,5 Zentimeter. Die Errichtung wurde in neun Monaten zwischen Oktober 2015 und Juli 2016 durch die H+L Baustoff GmbH Glauchau durchgeführt. Die Fassade der Gebäude erhielt noch eine zusätzliche Dämmschicht, um die Energieeffizienz der Gebäude gemäß KfW-40-Standard sicherzustellen.

Kurze Rohbauzeiten

2018 begannen die Arbeiten zu den beiden Häusern in der Goldschmidtstraße 6–8. Deren Fassadenflächen wurden mit haufwerksporigen Liapor-Leichtbeton-Elementen

vom Typ LAC2 in 42,5 Zentimetern Stärke durch die H+L Baustoff GmbH Glauchau errichtet. Insgesamt wurden zwischen November 2018 und Juni 2019 rund 9.000 Quadratmeter der klimaPOR®-Elemente verbaut. Die haufwerksporigen Außenwand-Elemente sorgen hier ganz ohne zusätzliche Dämmschicht für die EnEV-konforme Energieeffizienz und machen die Fassade durch ihre massive Außenschale zudem besonders robust, langlebig und werterhaltend. Dazu kommt der hervorragende Schallschutz. Er ist ein weiteres Alleinstellungsmerkmal der klimaPOR®-Liapor-Wand und ist gerade in Großstadt-Zentrums-lagen wie hier in Leipzig essenziell. Vor Ort wurde auch die logistisch anspruchsvolle Montage in der innerstädtischen Enge gemeistert und im Mai 2020 wurden die beiden nebeneinanderliegenden Gebäude fertiggestellt.

Mittlerweile sind fast alle Wohnungen des gesamten Ensembles bezogen. Das Projekt zeigt, wie sich mit den Leichtbeton-Elementen nicht nur besonders schnell und ökonomisch bauen, sondern auch eine Wertigkeit und Qualität erzielen ließ, die sich langfristig bezahlt macht: Zum einen für die Investoren, die ihr Portfolio um wertstabile, zukunftsfähige und renditeträchtige Objekte erweitern können, zum anderen aber auch für die Bewohner selbst, die die hohe Wohn- und Lebensqualität in ihren neuen Räumlichkeiten tagtäglich genießen können.

Qualität, die sich rechnet

6.200 Zeichen

Abbildungen

Bild 1

Mit den Liapor-Leichtbeton-Elementen wurden insgesamt sechs Wohnhäuser im Zentrum von Leipzig errichtet.

Foto: H+L Baustoff GmbH

Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei

Bild 2

Die Leichtbeton-Elemente kamen in gefügedichter und haufwerksporiger Ausführung für sämtliche Außen- und Innenwände zum Einsatz.

Foto: H+L Baustoff GmbH

Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei

Bild 3

In den insgesamt 139 Wohnungen sorgen die Leichtbeton-Elemente für ein ausgeglichenes, angenehmes Raumklima und hervorragenden Schallschutz.

Foto: H+L Baustoff GmbH

Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei

Blockrandbebauung Goldschmidtstraße, Leipzig



Bild 1



Bild 2

Blockrandbebauung Goldschmidtstraße, Leipzig



Bild 3